



ALEPH GITARRENQUARTETT

Akemi Kobayashi | „Klangweben“

commissioned by ALEPH Gitarrenquartett

(World premier 2003, Edenkoben).

Unter der Lupe betrachtet stellt sich ein Gewebe als Kreuzungen verschiedener Fäden dar.

In diesem Stück liegt der kompositorische Schwerpunkt auf der Verbindung von Horizontale und Vertikale (liegender Ton und Akkord). Als dritte Dimension, sozusagen zur Erzeugung von Tiefe tritt die bewusste kompositorische Behandlung der Dynamik hinzu.

Eine bestimmte Spielweise der Gitarre („tapping“) hat mich beim Komponieren sehr beschäftigt:

Der Finger schlägt dabei die Saite kräftig auf das Griffbrett und teilt sie in zwei Teile. Beide

Saitenabschnitte werden auf diese Weise zum Schwingen angeregt, so dass ein Zweiklang auf nur einer Gitarrensaite entsteht.

Vier Gitarren weben einen gemeinsamen Klang.